

## **Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität Sprachkurs**

**Name:** Mareen Welke

**Ihre Funktion/Aufgabenbereich an der BHT:**

Projektkoordinatorin ELBA und CASA VIVA im Referat für Internationale Angelegenheiten

**Name der Sprachschule:** Language School Hispalense

**Sprache:** Spanisch

**Ort:** Tarifa, Spanien

**Zeitraum:** 11.-17. Juni 2023

**1. Wie sah das Tagesprogramm aus?**

Mein Tag begann mit einer privaten 1:1 Unterrichtsstunde um 8:30 Uhr. Danach folgten 4 Stunden Gruppenunterricht mit einer kleinen Gruppe. An einem Nachmittag hatten wir zudem eine mehrstündige Stadtführung mit dem Schulleiter in Spanisch.

**2. Gab es Hausaufgaben?**

Ja, es gab jeden Tag Hausaufgaben, entweder im Buch oder Aufgabenheft, das wir von der Schule ausgehändigt bekommen haben. Die Lehrerin hat sehr darauf geachtet, dass die Hausaufgaben erledigt werden.

**3. Wie groß war die Gruppe und wie fanden Sie ihre Zusammensetzung?**

Die Gruppe bestand aus 4 internationalen SchülerInnen, was ich sehr angenehm und spannend empfand. Die Gruppe setzte sich wie folgt zusammen: Ein Italiener, der seit 30 Jahren in Großbritannien lebt, ein Türke, der seit seiner Jugend in Paris lebte und nun seit einiger Zeit in Spanien lebt, ein Australier, der Familie in Spanien besucht. Dadurch ergaben sich tolle Gespräche und wir konnten viel über unsere Länder und Erfahrungen sprechen.

**4. Was hat Ihnen besonders gefallen?**

Mir hat der Mix aus Privatunterricht und Gruppenunterricht gefallen, da es jeweils ein anderes Lernerlebnis war. Rückblickend hätte ich mir noch mehr Privatunterricht dazu gebucht.

**5. Gab es ein Highlight während Ihres Aufenthalts?**

Die Privatstunde jeden Tag hat mich besonders begeistert, so dass ich mich entschlossen habe, Online Privatunterricht bei meiner Lehrerin fortzuführen.

**6. Waren Sie mit Ihrer Unterkunft zufrieden?**

Die Schule hätte mir geholfen eine Unterkunft zu finden. Ich habe mir aber eine private Unterkunft über die Plattform Airbnb selbst gesucht und war sehr zufrieden.

**7. Konnten Sie Ihr Erlerntes in der Freizeit anwenden?**

Ja, ich konnte in den Restaurants/Cafés und mit meinen MitschülerInnen Spanisch üben. Ich habe zudem wieder begonnen, Serien in Spanisch zu schauen und Bücher in Spanisch zu lesen.

**8. Wie werden Sie das Erlernte beruflich um- und einsetzen können?**

Ich betreue ein Projekt mit Partnerhochschulen in Mexiko, Kuba und Spanien. Wir werden Besuch von den internationalen KollegInnen und Studierenden bekommen, so dass ich erwarte, hier in Berlin Spanisch sprechen zu können. Im Rahmen des Programms werde ich zudem eine der Partnerhochschulen besuchen und dort ebenfalls mein Spanisch anwenden können.